

Zwei FSG-Tischtennismannschaften lösen das Berlinticket!

Ein riesiger Erfolg war schon, dass sich erstmals vier FSG-Mannschaften für das Landesfinale im Tischtennis qualifizieren konnten. Dieses fand am 20. und 21. März in Freiburg statt. Am Ende überzeugten unsere Mannschaften mit drei Landesmeistertiteln und einem zweiten Platz. Ein sensationeller Erfolg, der für zwei Mannschaften auch gleichzeitig die Qualifikation fürs Bundesfinale in Berlin vom 23. bis 27. April bedeutete.

Am Mittwoch durften unsere WK IV-Mädchen (2011-jünger) und die WK II-Jungen (2007-2009) antreten. Beide Teams starteten erfolgreich ins Turnier. Die Mädchen gewannen gegen das Gymnasium Achern mit 5:2. Bei den Jungen stand am Ende des ersten Durchgangs ein lockeres 5:0 gegen das DHG aus Rottweil.

Im zweiten Durchgang hatten unsere Mädchen eine Pause und die Jungs erspielten sich gegen das AEG aus Ulm ein weiteres 5:0.

Somit spielten beide Teams im dritten Durchgang des Turniers um den Landesmeistertitel. Unsere Mädchen hatten dabei kaum Probleme mit den Gegnerinnen aus Überlingen. Mit einem ungefährdeten 5:0 sicherte sich die Mannschaft den Landestitel. Als Belohnung gab es im Rahmen der Siegerehrung einen schönen Pokal und die Spielerinnen erhielten alle eine Landessiegerjacke.

Spannender verlief das Spiel der Jungen gegen das Gymnasium aus Stutensee. Auch die Gegner hatten ihre beiden Spiele in den Runden davor souverän mit 5:0 gewonnen. Nach den Auftaktdoppeln lag unsere Mannschaft bereits mit 0:2 zurück. Doch An und Torben gelangen postwendend zwei Siege und so konnte das Spiel wieder offen gestaltet werden. Leider hatten unsere Spieler in den vorderen Einzeln dann kaum noch eine Chance gegen ihre Gegner, die deutlich höhere Ranglistenwerte vorzuweisen hatte. Trotz tollem Einsatz musste sich das Team am Ende knapp mit 3:5 geschlagen geben und belegte den undankbaren zweiten Platz. Aufgrund der bisher gezeigten Spiele im Verlauf der JtfO-Wettbewerbe ist diese Platzierung allerdings als großartiger Erfolg zu werten, da unsere Mannschaft in diesem Schuljahr einige starke Mannschaften hinter sich gelassen haben.



Julia Ralle, Helena Petkovic, Greta Merker, Katharina Storz und Alice Chen



Jan Lang, Phil Steck, Alexander König, An Hoang, David Rupp, Torben Schöllkopf und Elias Priebe

Am zweiten Tag standen dann unsere WK III-Mannschaften an den Tischen und beide Teams spielten um die Qualifikation fürs Bundesfinale in Berlin. Angespornt durch die starken Leistungen des vergangenen Tages, wollten unsere FSG-Teams in nichts nachstehen.

Im ersten Durchgang des Turniers hatten unsere Mädchen spielfrei, da nur drei Mannschaften gemeldet hatten. So konnten sie die Leistung der Jungen gegen das Gymnasium aus Achern von der Tribüne aus ganz entspannt mitverfolgen. Fokussiert gingen diese ans Werk und ließen ihren Gegnern gar keine Chance. Am Ende stand ein 5:0 Erfolg und ein beeindruckender Start ins Landesfinale.

Im zweiten Durchgang machten die FSGler da weiter, wo sie im ersten Durchgang aufgehört hatten. So stand auch am Ende dieses Durchgangs wieder ein 5:0 gegen das Gymnasium Karlsbad zu buche. Die Mädchen mussten gegen das Windeck Gymnasium aus Bühl antreten. Von Beginn an konzentriert wurde das Spiel mit 5:0 und ohne Satzverlust gewonnen.

Damit war vor dem dritten Durchgang bereits klar, dass mit einem Sieg, das Ticket nach Berlin gebucht werden konnte. Dort waren die Mädchen bereits schon im vergangenen Jahr und dass es ihnen gefallen hatte, zeigte sich an der Leistung, welche sie gegen die Schloss-Realschule aus Kißlegg boten. Mit einem überzeugenden Auftritt wurde das Spiel erneut ohne Satzverlust mit 5:0 gewonnen und die Berlinfahrt war eingetütet. Davon angespornt legten unsere WKIII-Jungen direkt nach. Gegen das bis dahin ebenfalls ungeschlagene Gymnasium aus Ehingen hatte man nur kurz kleiner Probleme ehe dann auch dieses Spiel deutlich mit 5:0 gewonnen wurde.

Am Ende der zwei Tage haben die FSG-Tischtennismannschaften im Landesfinale somit drei Landestitel und eine Vizemeisterschaft gefeiert. Zwei Mannschaften dürfen Ende April im Bundesfinale antreten und können dort, aufgrund der gezeigten Leistungen in Freiburg, durchaus für die ein oder andere positive Überraschung sorgen.

Wir gratulieren allen Mannschaften zu ihren super Ergebnissen und drücken den WK III-Mannschaften ganz fest die Daumen für das Bundesfinale in Berlin. Rockt die Tische und genießt die Bundeshauptstadt!



Lia Schöbinger, My Hoang, Theres Schöbinger, Lotta Feil, Lina Rupp und Mia Fender



Jonah Merker, Lasse Feil, Lovis Rath, Kai Reinemuth, Dennis Henze, Felix Rieger und Benjamin Storz